

Weitere interessante Informationen, zu unseren Projekten, finden Sie auf unserer Homepage [www.fk-umoja.org](http://www.fk-umoja.org)



Foto: © Willi Dolder

Frauen holen Wasser am Uaso Nyiro

### Interkulturelle Begegnung

Bei ihren regelmäßigen Vortragsreisen durch Deutschland berichtet Rebecca Lolosoli eindrucksvoll über das Spannungsfeld zwischen Gleichberechtigung und archaischen Traditionen sowie über viele andere Themen, z.B. Bildung.



Foto: © Birgit Virmich

Gedankenaustausch unter der Akazie

### Kontakt

Freundeskreis Umoja – Friends of Umoja e.V.  
Röntgenstraße 14, 41515 Grevenbroich

Telefon: 02181 7046203  
E-Mail: [info@fk-umoja.org](mailto:info@fk-umoja.org)  
Homepage: [www.fk-umoja.org](http://www.fk-umoja.org)

### Steuerliche Anerkennung

Der Freundeskreis Umoja – Friends of Umoja e.V. wurde vom Finanzamt Grevenbroich unter der Steuernummer 114/5872/6859 am 15.07.2015 wegen der Förderung gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke anerkannt.

### Mitgliedsbeitrag

5 Euro monatlich.

### Vereinfachter Spendennachweis

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, können Sie bei Zuwendungen bis 200 Euro dieses Faltblatt als vereinfachten Spendennachweis nutzen. Legen Sie ihn zusammen mit Ihrem Kontoauszug Ihrer Steuererklärung bei.

### Spendenkonto

Freundeskreis Umoja e.V.  
IBAN: DE87 3055 0000 0093 4932 86  
BIC: WELADEDNXXX  
Sparkasse Neuss

Bitte geben Sie zur Ausstellung einer Spendenbescheinigung Ihre vollständige Anschrift auf dem Überweisungsträger an.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!  
**Asante sana!**



*Freundeskreis Umoja -  
Friends of Umoja e.V.*

**Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung  
des Frauendorfes Umoja in Kenia**



Foto: © Charles Mann

Dorfgründerin Rebecca Lolosoli, genannt „Mama Mutig“

**Umoja - Frauenpower,  
die eine ganze Region in Kenia verändert!**

*Sag' ja zu Umoja!*

## Umoja-Frauenpower und der lange Weg in eine bessere Zukunft für die Samburu

Rebecca Lolosoli wurde zur Feministin, bevor Sie das Wort überhaupt kannte. Mit großer Willenskraft und Entschlossenheit befreite sie sich mit einigen Leidensgenossinnen von den traditionellen archaischen Fesseln ihres indigenen Samburu-Stammes. Seit über 25 Jahren kämpft sie für einen kulturellen Wandel, der Frauen mit ihren Familien ein selbstbestimmtes Leben ermöglicht.



Begrüßungstanz für Gäste

Sie gründete 1990 das **erste Frauendorf in Afrika** und nannte es „Umoja“; ein Ort an dem Frauen mit ihren Kindern Zuflucht finden vor häuslicher Gewalt, Genitalverstümmelung sowie Frühverheiratung und Zwangsehen.

Ein langer Prozess des eigenen Bewusstseinswandels wurde in Gang gesetzt, denn die Frauen mussten erst lernen, dass Gewalt ein Unrecht ist und Genitalverstümmelung zu den schwersten Menschenrechtsverletzungen gehört.

Gemäß kenianischer Gesetzgebung handelt es sich hierbei um Verstöße, die auch bei entsprechender Anzeige geahndet werden. Allerdings lässt die Umsetzung der Gesetze in den abgelegenen Regionen des Landes sehr zu wünschen übrig. Es bleibt also ein stetiger Kampf, bei dem wir Rebecca Lolosoli und die Umoja Frauen unterstützen.



Glücklich und geborgen

Durch die Gründung des Dorfes hat sie ihr eigenes und das Leben vieler Frauen, deren Kinder und auch mancher Männer verändert. Sie haben gegen den Widerstand vieler Männer, oft unter Einsatz des eigenen Lebens, ihre eigene bescheidene wirtschaftliche Basis geschaffen. Sie produzieren und verkaufen Schmuck, betreiben ihren eigenen Campingplatz für Gäste. Diese Basis ist aber abhängig vom Tourismus, der in letzter Zeit stark rückläufig ist und somit die ohnehin kärglichen Einkommen der Frauen reduziert.



Herstellung des traditionellen Perlenschmucks

**Rebecca Lolosoli und die Frauen des Dorfes haben schon sehr früh erkannt, dass Bildung der Schlüssel für eine bessere Zukunft ist. Sie haben vehement für eine dorfeigene Schule gekämpft, an der Jungen und Mädchen gleichberechtigt erzogen werden.**

Im Mai 2014 konnten im Frauendorf der Umoja Uaso Women Group in Umoja / Kenia in einer feierlichen Zeremonie die ersten vier Klassenräume der dorfeigenen Grundschule eröffnet werden.



Jahresabschlussfeier 2016

Der weitere Ausbau der Schule und der laufende Unterhalt haben deshalb höchste Priorität und werden u.a. durch die folgenden langfristigen Projekte unterstützt...

- Schulmahlzeiten
- Schulunterhalt
- Schulausbau

...für die wir gezielt Spenden sammeln und Sponsoren suchen.

Die **Verbesserung der Einkommenssituation** gehört zu den anstehenden Aufgaben. Das Projekt Gemüseanbau wird gerade abgeschlossen.

**Der Kampf gegen Genitalverstümmelung, Zwangs- und Frühverheiratung steht ebenfalls im Fokus.**

Wir unterstützen die Umoja Uaso Women Group dabei, richtungsweisende Projekte durchzuführen.